

1. Internationale Porsche Tage

Die Nummer 1



Heimspiel in der Heimat des Porsche: 175 Porsche Teams aus 16 Nationen und über 330 Teilnehmer waren bei den 1. Internationalen Porsche Tagen vom 6. bis 9. September in Zell am See dabei. Und mittendrin die Familie Porsche.

Eine Nummer 1 ist immer etwas Besonderes, ein Unikat ohne Vergleichsmöglichkeit. Doch bei dieser hier wurde ein Maßstab gesetzt, der künftig seinesgleichen suchen wird. Keine Region ist für Porsche so geschichtsträchtig und seiner Familie so verbunden wie die Salzburger Bergwelt um Zell am See. Das Organisationsteam des Porsche Club Verbands Österreich begrüßte die 175 Teams und 330 Teilnehmer offiziell auf der historischen Burg Kaprun und stimmte sie auf die kommenden Tage ein. Mit dabei: sieben Teams des Porsche Club Isartal (siehe Seite 11). Und dann folgte ein Highlight nach dem anderen. Bei strahlendem Sonnenschein und frisch eingeschneiten Bergspitzen starteten die Teilnehmer in ihren Neufahrzeugen und klassischen Porsche zu einer traumhaft schönen Rallye über die Hochalpenstraße des Großglockners. Der Zieleinlauf im historischen Stadtkern von Zell am See sorgte bei den »Zaungästen« für staunende Blicke und viele gehobene Daumen. Anschließend blieb ausreichend Zeit, die Porsche Welt vor dem Ferry Porsche Congress Center zu erkunden und sich über die Neuheiten von Exclusive & Tequipment zu informieren – entweder direkt an den hochwertigen Fahrzeugen oder in der mobilen Fitting Lounge. Im Event Truck befand sich die Welt der Driver's Selection by Porsche Design mit ihren neuesten »Must have«-Produkten aus der Porsche Kollektion. Ein weiteres Highlight war die Sound Lounge des offiziellen Porsche Partners Bose im Foyer des Ferry Porsche Congress Centers. Auf weißen Ledersofas sitzend, erlebten die Gäste hier das phänomenale Klangerlebnis und die Brillanz der Bose »VideoWave«. Auf der Fahrt mit den Porsche Design Gondeln der Schmittenhöhebahn auf 2.000 Meter Höhe sahen die Gäste den neuen Trailer zum Porsche 911. Zu dem anschließenden, fröhlichen Abend vor der grandiosen Aussicht auf die Salzburger Bergwelt kamen viele in landestypischer Tracht.



**»Porschewelt«
klassische PORSCHE
traumhafte Rallye**

Am Samstagmorgen erwachte der Tag mit einem fantastischen Sonnenaufgang, den die ersten Teilnehmer des Concours d'Elegance auf dem Flugplatz in Zell am See ab 7.00 Uhr erleben konnten. Die Szenerie der schönen und teilweise seltenen Porsche, die sich im eleganten Wettstreit vereint hatten, dauerte hingegen den gesamten Vormittag. Während die liebevoll gepflegten Porsche auf ihre Bewertung warteten, hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich am 1. Dr. Wolfgang Porsche Cup zu messen. Ein vom Community Management zur Verfügung gestellter fabrikneuer Porsche Boxster in Weiß lud ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer zur Slalom Challenge ein. Der alles überragende Programmpunkt an diesem Tag war jedoch eine persönliche Führung von Dr. Wolfgang Porsche durch das Schüttgut und zur Familiengrabstätte – exklusiv und einmalig für Clubmitglieder. Parallel konnten die Teilnehmer an einer Führung durch die Porsche Design Studios teilnehmen. So manchem Gast wurde hier erst bewusst, welches umfangreiche Produktportfolio sie inzwischen anbieten.



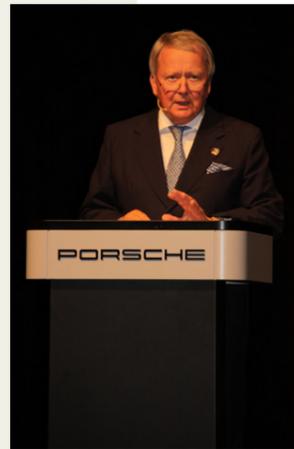


1. Internationale Porsche Tage

Der Galaabend stand ganz im Zeichen der »sozialen Akzeptanz«, einer der Marktwerte von Porsche und ein gern gelesenes Motto der Porsche Clubs weltweit. Auch diese Porsche Club Veranstaltung unterstützte ein soziales Projekt. Im Rahmen einer Tombola konnten die Teilnehmer der Organisation »Menschen für Menschen« unter der Schirmherrschaft von Karl-Heinz Böhm eine Spende zukommen lassen. Nach den emotionalen Reden von Dr. Wolfgang Porsche, Schirmherr der Veranstaltung und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Porsche AG, und Bernhard Maier, Vorstand für Vertrieb und Marketing der Porsche AG, wurde der Vorsitzenden des Charity Projekts, Almaz Böhm, ein Scheck in Höhe von 10.000 Euro überreicht. Dieser enorme Betrag kam auch dank der großzügigen Tombolapreise der Porsche AG, Porsche Design, Bose, Michelin und vieler weiterer wertvoller Sachpreise zusammen.

Wo sonst hätte die Ehrung der Gäste und der Abschluss der 1. Internationalen Porsche Tage stilvoller sein können als im nahe gelegenen Schloss Prielau. Im Schlossgarten und bei schönstem Sonnenschein ehrte Organisator Mag. Karl Steiner die Sieger. Mit ihm, Helmuth Totchnig, der als Präsident des Verbands der Österreichischen Porsche Clubs die Verantwortung für die Porsche Tage mit trug, und Wolfgang Boußka, Präsident des Porsche Club Wien, erleuchtete ein neues »Dreigestirn« am Porsche Himmel, das nicht nur die Herzen erwärmte, sondern auch die Teilnehmer zum Strahlen brachte.

Claudia Schäffner, Porsche Community Management
Fotos: Claudia Schäffner mit freundlicher Unterstützung von Mag. Karl Steiner Porsche Verband Österreich sowie Tourismusverband Zell am See-Kaprun



Wir waren dabei

Der Porsche Club Verband Österreich hatte auch uns nach Zell am See eingeladen und schnell hatten sich sieben Teams des PCI entschlossen, mit dabei zu sein. Startpunkt war stilgerecht der Dinzler, die berühmte Kaffeerösterei am Irschenberg. Bei traumhaftem Wetter führte uns die Anreise über vignettenfreie Bundesstraßen direkt in den Heimatort der Familie Porsche nach Zell am See. Die Tourist-Info wurde kurzerhand zum Porsche Meldebüro. Auf Burg Kaprun tummelten wir uns abends bei der formellen Begrüßung inmitten der über 330 Teilnehmer. Bemerkenswert: Bei allen Programmpunkten war die Familie Porsche persönlich vertreten. Respekt.

Der Großglockner-Tag begann frisch, aber sonnig und so gingen wir Porsche Fahrer hoch motiviert auf die Strecke. Um in der Wertung gut abzuschneiden, mussten wir zeitlich präzise fahren und unterwegs einige Aufgaben lösen. Wer den Genuss bevorzugte, konnte das Alpenpanorama in vollen Zügen genießen. Am Abend blieben die Fahrzeuge in den Garagen. Zünftig aufgebretzelt in Dirndl, Lederhose und Trachtenjanker ließen wir uns mit der Schmittenhöhebahn (by Porsche Design) in die Höhe »katapultieren«. Am Samstag dann der Concours d'Élegance auf dem Flugplatz. Während die polierten Kandidaten in der Sonne glänzten, konnte man im Boxster Slalom fahren, mit dem Bus die Design Studios oder sogar den heimatischen Hof der Familie Porsche besichtigen. Ein wahrlich tolles Programm. Der Festabend im Ferry Porsche Congress Center stand dem in nichts nach. Edel und vom Feinsten. Mit der Open-Air-Verabschiedung am Sonntagmorgen im Porsche Schloss Hotel Prielau gingen vier tolle Tage zu Ende. Ein wahrlich spektakulärer Ausflug.

Erwin Pfeiffer



2.000 Schritte
2.000 Jahre

Vom 5.-8. September 2013 findet in der alten Kaiserstadt Trier das offizielle **Porsche Club Deutschlandtreffen** statt.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter www.porsche-club-deutschland.de



<http://www.porsche-club-trier.de>



www.porsche-club-deutschland.de